S T A D T E R F T S T A D T
Der Bürgermeister
Az.:

öffentlich
V 71 1703
Amt: - 10 -
BeschlAusf.: - 100 -
Datum: 27.11.2001

An den

Rat

der Stadt Erftstadt zur Beschlussfassung

Betrifft:	**Nachbesetzung eines sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Werksausschuss Immobilienwirtschaft**

F i n a n z i e l l e A u s w i r k u n g e n :
Keine

Beschlussentwurf:

Für den sachkundigen Bürger Herrn Karl-Josef Grabarz wird

Herr / Frau .....

als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Werksausschuss Immobilienwirtschaft gewählt.

Begründung:

Herr Grabarz hat sein Mandat als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Werksausschuss Immobilienwirtschaft aus beruflichen Gründen niedergelegt.

Das Vorschlagsrecht zur Nachbesetzung liegt bei der CDU - Fraktion.

(Bösche)

Anlage 1 zu
V7/1703
Blatt

Karl-Josef Grabarz, Am Vogelsang 64, 50374 Erftstadt

Stadt Erftstadt
Herrn Bürgermeister Ernst-Dieter Bösche
Am Holzdamm

50374 Erftstadt

Karl – Josef Grabarz
Am Vogelsang 64

50374 Erftstadt

Tel.: 0 22 35 - 4 15 20 (privat)
Fax: 0 22 35 – 988 367 (privat)
Mobil: 0171 – 650 9000

Tel.: 0221 – 94077-27 (dienstlich)

1 Seite per Fax an: 0 22 35 – 409 - 300

GR

10.09.2001
STADT ERFTSTADT
11 SEP. 2001

Ausschuss, AWiLie, Werksausschuss Immobilien.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bösche,

da mein Arbeitgeber seinen kompletten Dienstsitz im Oktober 2001 nach Berlin verlegt, bitte ich um Entpflichtung als „Sachkundiger Bürger" im o.g. Ausschuss.
Die CDU-Fraktion wird von mir zeitgleich informiert, damit ein Vertreter benannt wird.

Den Versand von Sitzungsvorlagen bitte ich einzustellen.

Mein Ehrenamt als Schiedsmann für den Bezirk Erftstadt II werde ich weiter ausüben, da ich als Pendler meinen Hauptwohnsitz in Erftstadt behalte und 3-4 Tage pro Woche für die Ausübung dieses Amtes zur Verfügung stehe.
Der Direktor des Amtsgerichts Brühl, Herr Dr. Kroll, wurde von mir als zuständige Aufsichtsbehörde über meine persönliche Situation informiert.

Mit sehr freundlichen Grüssen

Karl-Josef Grabarz

Kopie an - 130 - zdA. 11/9